

400398-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Herstellung von Werbe-, Reklame- und Informationsfilmen und -videofilmen – Staatliche Museen zu Berlin - Pergamonmuseum - Mediensoftware Realfilm - Vergabe 1062/2025 OJ S 117/2025 20/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

E-Mail: nadine.bethke@bbr.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Staatliche Museen zu Berlin - Pergamonmuseum - Mediensoftware Realfilm - Vergabe 1062/2025

Beschreibung: Staatliche Museen zu Berlin - Pergamonmuseum Restaurierung und Baufreimachung Bodestraße 1-3, 10178 Berlin AuE, EW-AuE Teil 1 A_6.172.02 Mediensoftware Realfilm

Kennung des Verfahrens: b316c5f2-2e46-4f86-9f9b-65e6dafa704b

Interne Kennung: 1062/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92111200 Herstellung von Werbe-, Reklame- und Informationsfilmen und -videofilmen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 92521100 Museumsausstellungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bodestraße 1-3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind den Vergabeunterlagen aus dem beiliegenden Informationsblatt zu entnehmen. Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.evergabe-online.de abgerufen werden. Bitte beachten Sie, dass der freie Download von Teilnahme- und Vergabeunterlagen nur einer

ersten Ansichtsdient. Um an der Ausschreibung teilnehmen zu können (z. B. um Teilnahmeanträge bzw. Angebote abzugeben), müssen Sie die Teilnahme im Angebotsassistenten beantragen. Nur wenn Sie fristgerecht die Teilnahme an der Ausschreibung beantragen, werden Sie über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen aktiv informiert und können Bieterfragen zur Ausschreibung stellen bzw. die Antworten hierzu erhalten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Ausschlusskriterien gemäß Richtlinie 2014/24/EU Artikel 57 und Umsetzung in den §§ 123, 124 GWB, Nachweis durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), Eigenerklärung, vergabestellenseitige Abfrage Wettbewerbsregister und Gewerbezentralregister, sowie siehe Vergabeunterlagen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Staatliche Museen zu Berlin - Pergamonmuseum - Mediensoftware Realfilm - Vergabe 1062/2025

Beschreibung: Art und Umfang der Leistung: Mit dieser Vergabeeinheit ist die Entwicklung und Umsetzung verschiedener Filme für 10 Medienstationen sowie DGS-Filme für die neue Dauerausstellung im Pergamonmuseum anzubieten. Zu erstellen sind: - 5 Landschafts- und Architekturfilme für 5 Medienstationen - 3 Interview- und Erklärfilme für 5 Medienstationen - 23 DGS-Filme (Deutsche Gebärdensprache) Der AN begleitet die Implementierung von einer Projektion mit atmosphärischem Ton. Die übrigen Filme sind an die Ausstellungsgestaltung (ASG) zu übergeben, die diese entsprechend des Styleguides Medien für die Implementierung auf den übrigen Medienstationen vorbereitet und die Implementierung begleitet. Die Medienstationen Realfilm wurden inhaltlich von den Staatlichen Museen zu Berlin (SMB) vorbereitet und erste Grobkonzepte erstellt. Diese Konzepte sind in enger Abstimmung zwischen dem AN und den SMB zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Die im Rahmen dieser Ausschreibung zu erbringenden Leistungen gliedern sich in die folgenden Phasen:

Kurzbeschreibung Phasen der Leistungserbringung: 1. Phase: Konzeption • Auf Basis der Grobkonzepte der SMB ist ein detailliertes Konzept in enger Abstimmung mit den SMB zu entwickeln. Eine Medienpädagogische Expertise beim AN wird für die Entwicklung vorausgesetzt. Recherche Stockmaterial. 2. Phase: Produktion • Aufbau, die einzelnen Elemente sowie die Gestaltung der Filme finalisieren, Finalisierung Recherche, Auswahl Material / Stockmaterial • Auswahl Sprecher • Sprecher:innenaufnahmen mit Regieanweisungen zu Intonation, Timing und Betonung gemäß Drehbuch • Die Interviewaufnahmen an den jeweiligen Standorten, am jeweils festgelegten finalen Drehort finden gemäß Storyboard, Interviewleitfaden oder Textkonzept mit den Interviewpartner:innen gemäß Projektablaufplan statt. Die Dreharbeiten umfassen die Einrichtung der Kamera-, Ton- und Lichttechnik, die Auswahl geeigneter Locations sowie die Vorbereitung der Interviewpartner:innen. • Zwischenpräsentation: Rohfassung der Realfilme und Sprecheraufnahmen sowie vorgesehene Musik und Soundelemente als Rohfassung • Präsentation: weiter präzierte und ausgearbeitete Fassung des Grobschnitts der Filmproduktionen mit Sprecheraufnahmen, Geräuschen, Musik und Soundelementen 3. Phase: Postproduktion • Entwicklung bis zur finalen Anwendung • Überführung der in der

Konzeption und Produktion erarbeiteten Ansätze und Ergebnisse in enger Abstimmung mit den SMB und der ASG in die finale Anwendung • Es erfolgt eine Zwischenpräsentation und eine finale Präsentation mit jeweils anschließender Korrekturrunde. 4. Phase: Implementierung (Projektionen) • Implementierung auf der finalen Hardware • alle erforderlichen Anpassungen in Bezug auf die Wirkung in der realen Abspielumgebung, insbesondere in Bezug auf Farbton, Helligkeit und Kontrast, sowie passgenaues Einrichten von Projektionen vor Ort im Pergamonmuseum • Die Dateien sind in einer Vorabversion und in der finalen Version dem Gewerk Medienhardware und der ASG vor der Implementierung zu übergeben • Übergabe der bei der Implementierung angepassten finalen Dateien und finalen Archivierungs-Dateien als Ergänzung der Dokumentation Termine: Beginn der Ausführung: 08 /2025 Bereitstellung Testdateien der Filme für Programmierung: 04/2026 Bereitstellung der Filme zur Programmierung / Implementierung: 08/2026 Fertigstellung der Leistung bis 01/2027 Kostenobergrenze: Für die ausgeschriebene Leistung gilt eine Kostenobergrenze von maximal 365.000,-- EUR netto. Angebote deren Gesamtpreis netto die Kostenobergrenze überschreiten werden vom Verfahren ausgeschlossen.
Interne Kennung: 1062/2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92111200 Herstellung von Werbe-, Reklame- und Informationsfilmen und -videofilmen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 92521100 Museumsausstellungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bodestraße 1-3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 17 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124_LD ist erhältlich bei: <https://www.>

[bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaerung_LD.pdf?__blob=publicationFile&v=1](https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaerung_LD.pdf?__blob=publicationFile&v=1)

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Teil der Vergabeunterlage ist eine Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022-576 die auf gesondertes Verlangen vorzulegen ist. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung - Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit: Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124_LD ist erhältlich bei: https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaerung_LD.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Weitere Nachweise / Unterlagen mit dem Angebot einzureichen: Unternehmensanforderung:

Mindestanforderung: Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren in Höhe von durchschnittlich mindestens 120.000,00 Euro netto pro Jahr. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124_LD ist erhältlich bei: https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaerung_LD.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Weitere Nachweise / Unterlagen mit dem Angebot einzureichen: Unternehmensdarstellung: Für die Unternehmensdarstellung ist eine eigene Darstellung auf bis zu drei DIN-A4 Seiten durch den Bewerber zu ergänzen. Es sind Angaben zu Tätigkeitsbereichen, Organisation, Mitarbeiteranzahl/-struktur der letzten 3 Jahre, ggf. Aufgabenverteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft bzw. mit Nachunternehmern), Ausstattung/Geräte und technische Ausrüstung zur Auftragsausführung zu machen. Diese Unternehmensdarstellung ist als Eigenerklärung beizufügen. Die Angaben in der Unternehmensdarstellung sind informativ und werden im Gegensatz zu Referenzen und Mindestumsätzen nicht bewertet. Es gilt jedoch die fachliche, technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung darzustellen. Referenzen: Es sind 5 Referenzen über die erfolgreiche Durchführung und Abwicklung von vergleichbaren Leistungen im Bereich Mediengestaltung und

Medienproduktion im Ausstellungs- und Museumsbetrieb in den letzten 7 Jahren einzureichen. - davon mind. 2 Referenzen mit einem Auftragsvolumen von mind. 35.000 EUR netto - davon mind. 1 Referenz für öffentlich-rechtliche oder kulturelle Einrichtungen - davon mind. 2 Referenz über die kulturelle Vermittlung von heterogenen Themen im Museumsbereich - davon mind. 1 Referenz mit einer differenzierten Zielgruppenansprache - davon mind. 1 Referenz eines Architektur-, Natur- oder Landschaftsfilms oder -dokumentation Die geforderten Referenzen sind entsprechend des ausgefüllten Referenzbogens und vom Bieter zu erstellenden Anlagen nachzuweisen. Die Referenzen sind durch textliche Erläuterungen in Bezug auf die Wertungskriterien auf max. 2 Seiten DIN A4 pro Referenz zu erläutern. Die Referenzen werden nach der Wertungsmatrix bewertet. Es sind zusätzlich Filmdateien über das Vergabeportal zu den Referenzen hochzuladen, max. ca. 2 Minuten pro Referenz. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis 25 % Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte für den Preis. Alle anderen Angebote werden im Verhältnis zu diesem Referenzpreis bewertet. Die Formel zur Berechnung der Preis- Punkte lautet: Preis-Punkte = (Niedrigster Preis / Angebotspreis) × 100 Kostenobergrenze: Für die ausgeschriebene Leistung gilt eine Kostenobergrenze von maximal 365.000,— EUR netto. Angebote deren Gesamtpreis netto die Kostenobergrenze überschreiten werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung: Referenzen 75 % Die Referenzen werden auf einer Skala von 0 bis 300 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 75

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/06/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=774713>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=774713>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/06/2025 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert. Diese sind nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/06/2025 10:31:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1 Vergabe

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angaben über befugte Personen und das

Öffnungsverfahren: Es dürfen keine Personen an dem Öffnungsverfahren teilnehmen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt- Vergabekammern des Bundes, Kaiser Friedrich Str. 16, 53113 Bonn Tel: +49 228/9499-0 Fax: +49 228/9499-163 Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Straße des 17. Juni 112 in 10623 Berlin, gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gerügt werden, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. Die Vergabestelle weist ferner auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 991-06546F-80

Postanschrift: Straße des 17. Juni 112

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat A 4.1 - Vergabesachgebiet

E-Mail: nadine.bethke@bbr.bund.de

Telefon: +49 30-184010

Fax: +49 30-184018450

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: t:022894990

Postanschrift: Kaiser Friedrich Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 991-00606-79

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe.berlin@bbr.bund.de

Telefon: 000

Fax: +49 30184018450

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ff769575-b981-4008-99ab-ceed1f29e166-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Terminverschiebung: ALT: Frist für den Eingang der Angebote: 24/06/2025 09:30 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 59 Tag, Datum der Angebotsöffnung: 24/06/2025 09:31
NEU: Frist für den Eingang der Angebote: 26/06/2025 10:30 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 57 Tag, Datum der Angebotsöffnung: 26/06/2025 10:31

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 348de772-1918-4492-be5f-a54e2ee64c81 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2025 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 400398-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 117/2025

Datum der Veröffentlichung: 20/06/2025